

Reinigungs Markt

Fachmagazin für Gebäudereinigung,
-management, -technik und Hygiene

Reinigungs Markt 7/19



Sonderteil Bayern

Branchen-Analyse:
**Geringe Investitions-
bereitschaft hemmt
die Digitalisierung**

CMS-Vorschau:
**Die Messe hat ein
volles Programm**

Landesinnung Ba-Wü:
Verbandstag in Nürtingen

Marktübersicht:
**Aktuelle und bewährte
Handtuchspender**



24.-27. Sep
Halle 3.2
Stand 100

UNSER MODULARES SYSTEM MACHT SIE STARK AM MARKT

In der Reinigungsbranche ist Produktivität
der entscheidende Erfolgsfaktor.

KÄRCHER

makes a difference



Keinen Termin verpassen

Rechtzeitige Wartung der Maschinen und Geräte schützt vor Folgeschäden

Regelmäßige Service- und Instandhaltungsmaßnahmen für primäre Reinigungsmaschinen vergisst wohl kaum ein Reinigungsunternehmen. Aber wie sieht es mit den Kehrmaschinen, Flottenfahrzeugen, Reinigungswagen, Scheuersaugmaschinen und Staubsauger aus? Fallen diese wegen fehlender Wartung aus, hat das einen großen Einfluss und führt schlimmstenfalls zum Reinigungsstopp. Damit außerdem von ihnen keine Gefahr ausgeht, gilt es, in gesetzlich festgelegten Abständen ihre Sicherheit überprüfen zu lassen. Doch die Termine gehen oft im Betriebsalltag unter und werden erst spät oder gar nicht wahrgenommen. Damit das nicht passiert, ist es am besten mit einer professionellen Wartungsmanagementsoftware zu arbeiten.

Egal, ob es sich um einen kleinen Familienbetrieb mit nur einer Kehrmaschine oder einen großen Reinigungsunternehmen mit einem ganzen Fuhrpark an Reinigungsmaschinen handelt – eine vorbeugende Wartung bringt große Vorteile mit sich. Niemand kann es sich leisten, auf die Unterstützung für die Produktion und einen reibungslosen Ablauf zu verzichten. Schon ab dem ersten Tag der Anschaffung sollte ein Plan zur Prüfung und Wartung festgelegt und ein entsprechender Servicepartner gesucht werden. Die erste Wartung wird meist vom Hersteller

durchgeführt, dann aber ist der Besitzer verantwortlich für die Betriebsfähigkeit und eventuelle Mängel.

Manche Unternehmen empfinden die Wartung als lästige Pflicht, die den Betriebsfluss und die Produktion stört und lassen die Überprüfungen nur durchführen, wenn eine Reparatur unumgänglich ist. Oft sind die Kosten aber so viel höher. Zum einen, weil der Ausfall der Reinigungsmaschine nicht geplant ist und so die Reinigung abrupt gestoppt werden muss. So stehen oft Maschinen still und Reinigungskräfte können ihre Arbeit nicht ausführen, was das Unternehmen teuer zu stehen kommt. Zum anderen kann eine nachlässige Wartung auch nicht verhindern, dass eventuell stark beanspruchte Teile kaputt gehen und Folgeschäden an Reinigungsmaschinen verursachen.

Deshalb ist es viel besser, die Wartungen mit einem passenden Servicepartner rechtzeitig durchzuführen. So wird die Lebensdauer der Reinigungsmaschinen und Flottenfahrzeugen verlängert. Gleichzeitig lassen sich die Einsätze bei Reinigungsarbeiten viel besser planen. Zum Beispiel kann man einen festen Tag für Instandhaltungen für alle Betriebsmittel im Unternehmen eintakten und ist so wieder ganz auf dem neuesten Stand.

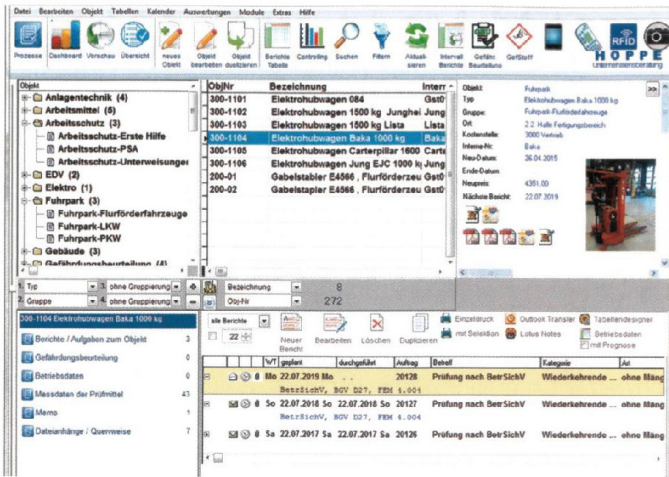
Täglicher Check gewährleistet störungsfreien Betrieb

Auch die Mitarbeiter, die täglich mit Scheuersaugmaschinen oder Kehrmaschinen arbeiten, sind wichtige Quellen, um über den Zustand dieser Betriebsmittel auf dem Laufenden zu sein und sollten unbedingt immer befragt und angehört werden.

Müllbeutel und Abfallsäcke für den Profi

COMCO CLEAN

Comcoplast Comco Commercial Cooperation GmbH
 Siemensring 66 – 68 DE-47877 Willich
 Fon +49 (0)2154 4868-0 www.comcoplast.de
 Fax +49 (0)2154 4868-431 info@comcoplast.de



Mit Tools, wie dem Hoppe-Wartungsplaner, können Wartungsarbeiten und Sicherheitsüberprüfungen terminiert und dokumentiert werden. (Foto: Hoppe)

Ihnen fällt am ehesten auf, wenn etwas mit der Maschine nicht stimmt. Sie sollten zudem eine tägliche Prüfung durchführen. Auch wenn sie nicht zu Reparaturen befähigt sind, ist dieser tägliche Check ein großer Beitrag, um den Betrieb störungsfrei zu halten. Ein aufmerksamer Mitarbeiter kann, zum Beispiel an Geräuschen der Reinigungsmaschine, einen Verschleiß erkennen und einen größeren Schaden verhindern.

Wie oft ein Betriebsmittel gewartet werden muss, hängt von seinem Alter, dem Gebrauch und der Art des Betriebsmittels ab. Aber nicht nur, der Eigentümer muss auch gesetzliche Prüfungen durchführen, die für das Betreiben von Reinigungsmaschinen obligatorisch sind. Denn Sicherheit beim Führen dieser Fahrzeuge ist das A und O. Wohl kein Unternehmer würde es sich verzeihen, wenn durch seine Nachlässigkeit einem seiner Mitarbeiter etwas passiert. Zudem kann ein Versäumnis empfindliche Strafen nach sich ziehen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen können nur von entsprechend qualifizierten und zugelassenen Betrieben durchgeführt werden. Es empfiehlt sich also vor dem Abschluss eines Vertrages zu prüfen, ob der Servicepartner über diese Qualifikationen verfügt.

Einfache Wartung mit intelligenter Software

Neben den normalen Wartungen zur Instandhaltung stehen also ganze zehn gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen für Reinigungsmaschinen an, die auch noch gesetzeskonform dokumentiert werden müssen. Nur so ist das Unternehmen für alle Eventualitäten abgesichert und kann den Mitarbeitern den nötigen Arbeitsschutz garantieren. Dass man da mal den Überblick verlieren kann, ist wirklich kein Wunder. Vor allem hat nicht jedes Unternehmen eine eigene Abteilung für Wartungs- und Reparaturarbeiten. Diese wichtige Aufgabe wird dann dem Reinigungsmanager, dem Qualitätsmanager oder einem anderen Mitarbeiter übertragen. Die sind oftmals von der Flut an Papierkram für die Dokumentation überfordert. Auch per Hand geführte Listen oder Excel-Tabellen, in denen die Wartungs- und Prüfintervalle eingetragen werden, sind keine Garantie – haben sie doch keine Erinnerungsfunktion.

Aber warum sollte man die ordnungsgemäße Einhaltung von Prüfungen und Wartungsarbeiten nicht automatisieren? Mittlerweile gibt es professionelle Software-Lösungen, die die sicherheitstechnische Wartung von Reinigungsmaschinen deutlich vereinfachen. So hat der Unternehmer alle Prüftermine im Blick, kann Protokolle erstellen und wird zudem rechtzeitig an anstehende Prüfungen und Wartungen erinnert. Eine bewährte Lösung ist zum Beispiel der „Wartungsplaner“ der Hoppe Unternehmensberatung, der den Empfehlungen der Berufsgenos-



Der Wartungsplaner kann in der Reinigungsbranche eingesetzt werden. Eine kostenlose Testversion kann direkt heruntergeladen werden unter <https://www.Wartungsplaner.de> (Foto: Hoppe)

senschaften für das Prüffristenmanagement entspricht. Alle Betriebsmittel und ihre Wartungsfristen können hier mit wenigen Klicks kontrolliert werden. Eine einfach durchzuführende Dateneingabe macht es möglich, jedes Betriebsmittel im Wartungsplaner aufzunehmen. Ein integrierter Kalender zeigt, wann welche Prüfungen und Wartungen durchgeführt werden müssen. Die Erinnerungsfunktion garantiert, dass auch wirklich kein Termin verpasst wird. Danach werden die Ergebnisse von Wartung und Instandhaltung völlig papierlos im System dokumentiert. Das Risiko, dass Ordner verschwinden oder dass falsch abgeheftet wird, gibt es also nicht mehr. Der Wartungsplaner ist somit auch ein wichtiger Beitrag zum digitalen Dokumentenmanagement. Stehen Inspektionen an, etwa von Berufsgenossenschaften oder Gewerbeaufsicht, ist die Software ein sehr nützliches Tool, um Prüfprotokolle im PDF- oder als Word-Format mit anschaulichen Grafiken zu generieren. Die drei Säulen des Prüffristenmanagements – Überblick, Planung und Dokumentation – werden von der Wartungssoftware übernommen und das Unternehmen gewinnt nicht nur Rechtssicherheit, sondern auch freie Kapazitäten von Mitarbeitern. Auch wenn die Wartung und Prüfung der Reinigungsmaschinen jetzt digital erfolgen kann, darf das Anbringen der Prüfplakette nicht vergessen werden. Dort ist auf einen Blick zu sehen, wann die letzte Wartung erfolgt ist und wann die nächste ansteht.

Der Autor
Dipl. Math. Ulrich Hoppe ist
Senior Consultant der
Hoppe Unternehmensberatung
(www.wartungsplaner.de).



Ulrich Hoppe (Foto: Hoppe)

